

KÜCHEN **No1**
HESSE CENTER

seit 1945 Möbel
HESSE

EIN GLÄNZENDER AUFTRITT

WIR BERATEN
SIE GERN!
Terminvereinbarung
unter
0511 27978-3700
oder unter
www.moebel-
hesse.de

W&S Epic - Burgwedel



EINBAUKÜCHE

Diese moderne Küchenkombination können Sie variabel stellen. Die trendige Farbkombination in Weiß und Stahl lässt keine Wünsche offen. Die Insel und die Unterschränke in Lacklaminat weiß Hochglanz und der Geräteblock in Highboardhöhe sowie die Hängeschränke in Kunststoff Stahl dunkel harmonisieren perfekt. Dazu noch die passende Farbe bei der Arbeitsplatte. Ca. 270 x 150 cm. 30360013-99.

Inkl. Geräteausstattung von Ignis/Terma Cook:

- Backofen AKB20102IX (EEK A*)
- Kochfeld HKT604EU
- Kühlgerät ARL9VS2 (EEK E*)
- Geschirrspüler AIE2B19A (EEK F*)
- Inselhaube ZDH5-90
- Einbauspüle Edelstahl ZSP86X

Einbauküche statt 6.998,-

3.998,-

Aktionspreis



DIVERSE EINZELGERÄTE (BACKÖFEN, KÜHLGERÄTE, WASCHMASCHINEN UND TROCKNER) ZU REDUZIERTEN PREISEN



INKLUSIVE:
Waschmaschine
und Trockner

Hauswirtschafts-
raum
statt 5.098,-

3.298,-
Aktionspreis

HAUSWIRTSCHAFTSRAUM

Hauswirtschaftsraum Kunststoff weiß matt, ca. 310 x 190 cm, mit diversen Funktionen und Abstellmöglichkeiten für Getränkeboxen, Staubsauger, Waschutensilien u.v.m. sowie zwei Nischen für Waschmaschine und Wäschetrockner. 30360001-99.

SAMSUNG

WASCHMASCHINE WW8GT654ALX/S2
8 kg, 1400 U/min, Wifi-Smart-Control,
Super Speed 59 Min., Korpus Inox (EEK B*).
30850217-00.

SAMSUNG

TROCKNER DV80T6220LX/S2
8 kg, Wifi, Hygiene+, sensorgesteu-
ertes Trocknen, Korpus Inox
(EEK A+++*). 30850186-00.



* Energieeffizienzklassen der Elektrogeräte: Einbaugeräte, Backöfen und Trockner reichen auf einer Skala von A+++ bis D, Abzugshauben von A+ bis F, Kühlschränke, Geschirrspüler und Waschmaschinen von A bis G. Irrtümer sind trotz sorgfältigster Prüfung vorbehalten.

Gültig bis 1.4.2023. Alles Abholpreise ohne Deko. Zwischenverkauf vorbehalten. Alles solange der Vorrat reicht. Alle Maße sind ca.-Maße. Nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.

Möbel Hesse GmbH • Robert-Hesse-Straße 3
30827 Garbsen/Hannover an der B6
Tel. 0511 27978-0 • info@moebel-hesse.de • Mo. bis Sa. 10 – 19 Uhr



www.moebel-hesse.de

Üppiges Licht gegen Vandalismus

Neues Gymnasium: keine Energieverschwendung laut Stadt

Langenhagen. Eigentlich sollen ja alle Energie sparen, wo es nur geht. Daher wundern sich viele Langenhagenerinnen und Langenhagener darüber, dass am neuen Gymnasium an der Theodor-Heuss-Straße nachts Festbeleuchtung herrscht. Zumal die ständig brennenden Lampen der Stadt bereits in der Bauphase den Vorwurf der Energieverschwendung eingebracht hatten.

Damals war das damit begründet worden, dass während der kurzen Tage im Winter etliche Handwerker auch im Dunkeln arbeiten müssten. Die Innenbeleuchtung sei jedoch abends seit Ende Januar abgeschaltet, versichert Stadtsprecherin Juliane Stahl: „Nachts beziehungsweise nach Schulschluss bedarf es keiner Innenbeleuchtung mehr“, räumt sie ein. „Die Außenbeleuchtung ist auch nach Inbetriebnahme des neuen Schulgebäudes notwendig. Es handelt sich hierbei um einen Sicherheitsfaktor und dient dem Schutz vor



Die Festbeleuchtung am neuen Gymnasium hat nach Aussage der Stadtverwaltung einen Sinn.

Vandalismusschäden.“ Strom werde dabei aber nicht sinnlos verschwendet. „Bei der Außenbeleuchtung kommen sehr sparsame LED-Lampen zum Einsatz, die einen äußerst geringen Energieverbrauch aufweisen. Der dazu be-

notigte Strom wird übrigens über erneuerbare Energie im Gebäude gewonnen und dort ins Stromnetz eingespeist.“ Von außen sieht das allerdings genau so aus wie die Festbeleuchtung während der späteren Bauphase.

E-Scooter bald in Kaltenweide?

Berliner Anbieter Tier prüft Erweiterung des Nutzungsgebiets

Kaltenweide. Bislang ist Kaltenweide ein weißer Fleck auf der E-Scooter-Karte – doch das könnte sich bald ändern. Die Firma Tier prüft, ob sie ihr Angebot in Langenhagen und den Ortsteilen erweitert. Derzeit endet das Gebiet, in dem die Elektroroller per Smartphone-App ausgeliehen werden können, in nördlicher Richtung am Ortsausgang von Krähenwinkel. Dort würden sich „die Roller regelmäßig stapeln“, sagte SPD-Ratspolitiker Matthias Gleichmann kürzlich im Verkehrsausschuss der Stadt Langenhagen. „Vermutlich würden viele gern bis nach Kaltenweide fahren, können es aber im Moment noch nicht.“

Auch Jan Hülsmann, CDU-Ratspolitiker und stellvertretender Ortsbürgermeister von Kaltenweide, wünscht sich, dass die türkisfarbenen Elektroroller bald durch seinen Heimatort fahren. Sie würden „eine gute Ergänzung“ in Sa-

chen E-Mobilität darstellen, sagte Hülsmann im Verkehrsausschuss und wandte sich mit einer Frage ganz direkt an Marco Zahn, City Development Manager bei der Firma Tier: „Ist es möglich, dass Sie ihre E-Roller auch in Kaltenweide aufstellen?“ Zahn, der auf Einladung der Politikerinnen und Politiker zu Gast im Verkehrsausschuss war, zeigte sich durchaus offen für eine Erweiterung des Nutzungsgebiets. Dies sei „grundsätzlich machbar“ und „relativ leicht umzusetzen“, da das Unternehmen bereits in Langenhagen tätig sei. „Wir können anhand der Nutzerdaten sehr gut analysieren, wo Menschen gern einen Roller ausgeliehen hätten, es aber aktuell nicht können“, sagte Zahn. Das wolle er nun im Fall Kaltenweide prüfen. Die Firma Tier mit Sitz in Berlin bietet ihre Elektroroller seit Mai 2021 in Langenhagen an – und ist nach eigenen Angaben „total

zufrieden“ damit, wie das Geschäft in der Stadt läuft.

Allerdings sind die Elektroroller nicht unumstritten. Immer wieder gibt es Beschwerden darüber, dass Roller achtlos auf Fuß- und Fahrradwegen abgestellt werden. Auch kommt es regelmäßig vor, dass E-Scooter im Gebüsch oder gar in Gräben und Seen landen. Einzelne Mitglieder des Verkehrsausschusses regten daher an, feste Abstellzonen zu definieren. Eine solche Regelung lehnt Tier jedoch ab. „Für unsere Kundinnen und Kunden ist es maximal komfortabel, dass sie die Roller jederzeit überall ausleihen und abstellen können“, sagte Zahn, „an das Thema muss man mit sehr viel Fingerspitzengefühl gehen.“ Grundsätzlich könne er sich aber vorstellen, weitere Abstellzonen einzurichten. „Es gibt Orte, an denen das Sinn ergibt“, sagte Zahn, „zum Beispiel in Parks und Naturschutzgebieten.“

Innovative Projekte gesucht

„Gute Nachbarschaft“ 2023: Anträge für Förderung stellen

Langenhagen. Gute Nachbarschaft braucht Akteure. Das gilt auch für den gleichnamigen Wettbewerb, bei dem sich Initiativen, Vereine, Wohlfahrtsverbände, Kirchengemeinden und Wohnungsgesellschaften bis Mitte April bewerben können. Vorteil hierbei, sie erhalten eine Förderung, um innovative Projekte umzusetzen – sofern diese dazu beitragen, die Gemeinwesenarbeit in den Quartieren zu stärken und Lebensräume lebendiger und vielfältiger werden. „Das Projekt stärkt den sozialen Zusammenhalt und bereitet den Boden für eine vielfältige und weltoffene Gesellschaft“, sagt Eva Bender Sozialdezernentin der Stadt Langenhagen. „Wir möchten Aktive unterstützen, sich in den Quartieren zu engagieren und damit die ‚Gute Nachbarschaft‘ als Bindeglied unseres gesellschaftlichen Zusammenhaltes zu beleben.“

Um die finanzielle und fachliche Förderung des niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung aus dem Landesprogramm zu erhalten, muss der Antrag bis zum 14. April dort eingehen. Es sind zwei Anträge zu stellen: Zum einen die inhaltliche Projektdarstellung bei der Landesarbeitsgemeinschaft

(LAG) Soziale Brennpunkte Niedersachsen und ein weiterer für die Finanzierung bei der NBank.

Im Jahr 2021 wurde die Stadt Langenhagen gemeinsam mit der Elisabeth-Kirchengemeinde und der Gemeinde Zum Guten Hirten aus einer Vielzahl von Bewerbern für das dreijährige Förderprojekt „Gute Nachbarschaft“ ausgewählt. Bei der Stadt Langenhagen wurde eine Fachstelle eingerichtet, die die Kooperationspartnerinnen begleitet und unterstützt. Diese Fachstelle wird über das Projekt finanziert und ist seit April 2022 mit Oliver Langer besetzt. Im Herbst 2022 erweiterte sich die Zahl der „verbunT“-Projektpartnerinnen um das Familienzentrum Emma und Paul.

Gemeinsam haben sie seither viele Aktionen entwickelt, die zum Teil bereits umgesetzt wurden oder noch in der Vorbereitung sind. Dabei wurden die Bedürfnisse der Menschen vor Ort ermittelt; die Bürger möglichst in die Umsetzung einbezogen. Aus einer Nachbarschaftsversammlung heraus wurde etwa eine Tierspurenuche für Kinder initiiert und veranstaltet. Ein interkulturelles Familienfest ist in Planung. Auch mit anderen im jeweiligen Quartier ansässigen Insti-

tutionen und Vereine wurden gemeinsame sozialkulturelle Aktivitäten veranstaltet und es entstanden so trägerübergreifende Verbindungen. Sichtbar wird der starke Zusammenhalt der Akteure auch durch das gemeinsame Logo „verbunT“, unter dem die Projekte und Aktionen in den Quartieren stehen.

Das Thema Gemeinwesenarbeit (GWA) ist bei der Fachstelle Gemeinwesenarbeit der Abteilung Soziales angegliedert. Da Interessierte für die Antragstellung eine Stellungnahme der Stadt Langenhagen benötigen, steht die Abteilung unterstützend für Fragen und Informationen zur Verfügung.

„Ich freue mich über jede Interessensmeldung und informiere sehr gern über unsere Fachstelle Gemeinwesenarbeit“, so Doris Lange. „Interessierte können mich per Mail (abtsoziales@langenhagen.de) oder telefonisch unter der Telefonnummer 7307-9328 kontaktieren.“ Weitere Informationen zur Auslobung des Wettbewerbs „Gute Nachbarschaft“ 2023 auf den Seiten des Gemeinwesenarbeit und Quartiersmanagement in Niedersachsen unter: www.gwands.de oder auf www.gutenachbarschaft-nds.de